Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der heute stattgefundenen notariellen Auslosung von 3½% Pfandbriefen Ser. XIV unserer Anstalt sind folgende zur Rückzahlung am **1. April 1911** gezogen worden:

Lit. A. à 1000 Mark: 3. 175. **Lit. B. à 500 Mark:** 33. 474.

Der Nominalbetrag dieser Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons vom **1. April 1911** ab

bei **unserer Anstalt, Brühl 75/77,**
bei **unseren sämtlichen Filialen und Depositenkassen,**
bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** in **Berlin, Bremen, Frankfurt am Main** und **Mainz,**
bei der **Oberlausitzer Bank** in **Zittau** und deren **Filiale** in **Neugersdorf** in **Sachsen,**
bei der **Vereinsbank** in **Zwickau** und deren **Abteilung Heutschel & Schulz** daselbst,
bei der **Vogtländischen Bank** in **Plauen i. V.** und deren **Filialen** in **Auerbach, Falkenstein, Klingenthal** und **Reichenbach i. V.**

in Empfang genommen werden.

Die Inhaber der **Pfandbriefe Ser. XIV, Lit. A. à 1000 Mark No. 670** und **Lit. B. à 500 Mark, No. 378** werden hiermit wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser seit dem Rückzahlungstermine von der Verzinsung ausgeschlossenen Pfandbriefe zu erheben.

Leipzig, den 14. September 1910.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

09414

Hamburger Wollkämmerei

Bei der heute stattgefundenen notariellen Auslosung von 4% **Teilschuldverschreibungen** unserer Gesellschaft sind folgende Nummern und zwar von:

Lit. A. à 1000 Mk.: 3. 13. 16. 43. 44. 48. 59. 137 146. 161. 176. 189. 193. 207. 217. 227. 274. 282. 298. 331. 351. 380. 383. 416. 436. 447. 465. 467. 489. 497. 501. 505. 506. 532. 534. 543. 560. 578. 592. 596. 602. 604. 615. 620. 629. 630. 695. 706. 726. 734. 736. 750. 756. 773. 786. 809. 816. 823. 849. 851. 854. 872. 906. 957. 963. 974. 999. 1002. 1009. 1010. 1015. 1059. 1079. 1120. 1154. 1252. 1273. 1276. 1279. 1303. 1350. 1366. 1378. 1396. 1405. 1407. 1410. 1433. 1448. 1466. 1479. 1493. 1605. 1624. 1626. 1646. 1652. 1659. 1662. 1670. 1684. 1705. 1711. 1726. 1727. 1732. 1748. 1749. 1772. 1777. 1779. 1786. 1835. 1843. 1874. 1904. 1941. 1955. 1978. 1980. 1997.

Lit. B. à 500 Mk.: 1. 23. 26. 46. 47. 48. 76. 91. 110. 133. 142. 152. 176. 177. 197. 213. 253. 271. 277. 280. 286. 295. 298. 300. 332. 336. 345. 356. 357. 363. 379. 424. 451. 488. 496. 540. 594. 605. 607. 616. 620. 641. 643. 644. 647. 655. 680. 687. 690. 694. 758. 791. 823. 844. 845. 861. 868. 890. 904. 910. 923. 951. 953. 971. 1010. 1020. 1022. 1049. 1060. 1082. 1087. 1110. 1148. 1167. 1176. 1218. 1245. 1247. 1267. 1307. 1330. 1333. 1362. 1369. 1378. 1384. 1387. 1412. 1488. 1492.

zur Rückzahlung am **31. Dezember 1910** gezogen worden.

Der Nominalbetrag dieser Teilschuldverschreibungen kann gegen Rückgabe derselben nebst den dazu gehörigen Zinsleisten und Zinsscheinen per 30. Juni 1911 u. flgde. vom 31. Dezember 1910 ab

an unserer Gesellschaftskasse oder

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig

sowie bei deren sämtlichen Filialen und Depositenkassen

erhoben werden.

Die Inhaber der bereits früher ausgelosten Teilschuldverschreibungen

Lit. A. Nr. 47. 89. 191. 360. 668. 721. 739. 866. 1050. 1057. 1066. 1147. 1355. 1783. 1845. 1847.

Lit. B. Nr. 45. 392. 506. 634. 662. 663. 671. 794. 1040. 1141. 1368. 1374. 1453. 1484. 1485. 1486.

werden hiermit wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser, seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verzinsung ausgeschlossenen Teilschuldverschreibungen in Empfang zu nehmen.

Wilhelmsburg (Elbe), den 14. September 1910.

Hamburger Wollkämmerei.

09415

Credit- & Spar-Bank zu Leipzig.

Bilanz-Uebersicht ultimo August 1910.

9460

Vermögen:	ℳ	₰	Schulden:	ℳ	₰
Kasse, Coupons und Giro-Guthaben	217 889	30	Aktien-Kapital	7 761 000	—
Wechsel	4 524 697	37	Reserven	1 256 150	—
Guthaben bei Banken und Bankiers	336 705	33	Kreditoren in laufender Rechnung	3 065 707	90
Eigene Wertpapiere	993 158	62	Ausserdem ℳ 116 000.— Avale		
Beteiligungen	161 251	—	Depositengelder	5 499 738	92
Debitoren in laufender Rechnung	11 487 927	60	Akzepte	729 000	—
Ausserdem ℳ 116 000.— Avale			Domizile und Tratten	32 821	61
Bankgebäude	830 000	—	Beamten-Pensionsfonds	213 150	22
Sonstige Immobilien . . . 530 000.— abzüglich Hypotheken . . 175 000.—	355 000	—	Sonstige Passiva	549 850	59
Sonstige Aktiva	200 790	02			
ℳ	19 107 419	24	ℳ	19 107 419	24

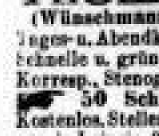
Die am 1. Oktober 1910 fälligen neuen Zinsscheine Nr. 3 unserer zu 3½% verzinslichen Obligationen werden mit dem Nennwert von

M. 9.— für die Obligationen Lit. A und
M. 4.50 für die Obligationen Lit. B

vom 21. September cr. ab eingelöst in Leipzig bei dem Bankhause Erttel, Freyberg & Co. und außerdem bei unseren Zahlstellen in Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Hamburg, Hannover und Hildesheim. 49058

Berlin, den 17. September 1910.
Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft.

Unterricht.



Unterrichts-Anstalt für **Schreiben. Handelsfächer** u. **Sprachen** von

Rackow-Schmidt
Thomasring 18
(Wünschmannhof). Tel. 13458.

Tages- u. Abendkurse f. Herren u. Damen, schnelle u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt., Korresp., Stenogr., Maschinenschrb. usw.
50 Schreibmaschinen.
Kostenlos. Stellennachweis. 1909 wurden uns in Leipzig 365 Vakanzen gemeldet. Eintritt tägl. Auskunft u. Prosp. kostenlos
a05494

Dr. H. Rühlmann's Institut „Auskunftei" f. Erziehung u. Unterricht Salomonstrasse 25a. Pension. Vorb. u. Nachh. f. Schule, Beruf u. Leben. **Schnell-Kurse fürs Einjähr.** etc. Sprach., Math., Welt-, Lit.-, Kunst-Gesch.
a06112

Institut Boltz
Ilmenau i. Thür.
Einj., Fähnr.-, Prim.-Abitur.-(Ex.). Schnell, sicher. Pr. frei. a07985

Konl. geb. Lehrer ert. grbl. **Klav.- u. Viol.-Unterricht.** Gottschedstr. 13. I. l.
a04830

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlege ich mein Geschäft von **Johannisplatz 23** nach

Leipzig-Gohlis, Stockstrasse Nr. 2.

Für das mir in so reichem Maße während meiner langjährigen Geschäftszeit entgegengebrachte Wohlwollen sage ich meiner werten Kundschaft herzlichen Dank. Ich bitte, das mir stets entgegengebrachte Vertrauen auf mein neues Geschäft zu übertragen. Gleichzeitig bitte ich das geehrte Publikum von Gohlis, mein neues Unternehmen unterstützen zu wollen. 9454

Hochachtungsvoll **Ernst Müller,** Fleischermstr.

Hierdurch laden wir die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am **Montag,** den 26. September 1910, vormittags 11½ Uhr, im Kontor der Fabrik zu Falkenstein i/V. stattfindenden

zweiundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

ein. Zur Teilnahme sind diejenigen berechtigt, welche sich vor Beginn der Versammlung durch Vorlegen ihrer Aktien oder der von der Gesellschaft, Gerichtsbehörden, Notaren oder Bankgeschäften ausgefertigten, die Nummern der Aktien angebenden Hinterlegungsscheine als Aktionäre der Gesellschaft ausweisen.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht, Bilanz-, Gewinn- und Verlust-Konto und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2) Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3) Ergänzungswahl für den Aufsichtsrat.

Falkenstein i/V., den 15. September 1910. a6181

Der Vorstand
der Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei.
E. Thorey.

Die

Kuxen-Zeitung

ist die führende Zeitung auf dem Gebiete des **gesamten Bergwerks- und Hüttenwesens.**

Publikations-Organ

der **Gewerkschaften** des **Kohlen-, Kali-** und **Erzbergbaues.**

Die Kuxen-Zeitung erscheint **täglich,** mit einem vollständigen täglich neusten

Kurszettel

aller an der Berliner Börse gehandelten Bergwerks-, Hütten- und Zement-Aktien und Obligationen, sowie umfangreichstem Kuxen-Kurszettel. Genaue Information und tägliche Kursnotierungen über südafrikanische und australische Goldminen.

Die Kuxen-Zeitung

ist das **verbreitetste** und **beachtetste** Organ für **Bergbau, Hüttenwesen, Maschinenbau, Steinkohlen-, Braunkohlen-, Kali-, Erz-** und **Zement-Industrie.**

Die Kuxen-Zeitung ist durch ihr Prinzip **vollster Unabhängigkeit und Unparteilichkeit** das **beliebteste finanziellbergbauliche Fachblatt** geworden.

Die **Kuxen-Zeitung** ist an

Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Information

über alle interessierenden Vorgänge des **Kohlen-, Kali- und Erz-Bergbaues** stets an **erster Stelle.**

Ihre täglich erscheinenden ausführlichen Berichte vom **Berliner Kuxenmarkt,** aus denen die Wertschwankungen der einzelnen Kuxe und Bohranteile ersichtlich sind, und ihre kritischen Wochenberichte vom **Montanmarkt** verdienen besondere Beachtung.

Der **Abonnementspreis** für die **Kuxen-Zeitung** beträgt pro Quartal

nur 3,90 Mk. bei täglichem Erscheinen.

Die **Kuxen-Zeitung** empfiehlt sich somit gleichzeitig als **das beste und billigste Bergbau-Organ.**

Abonnements auf die **Kuxen-Zeitung** nehmen alle Postanstalten und die Expedition entgegen.

Probenummern gratis und franko.

Expedition der Kuxen-Zeitung
Berlin C., Neue Friedrichstr. 47.
Fernsprecher Amt III. 2829 u. 977. 07767

Uebernahme von Umzügen innerhalb der Stadt und nach und von allen Orten des In- und Auslandes per Achse und Eisenbahn ohne Umladung unter Verwendung bester Transportmittel. Uebernahme von Transporten nach überseeischen Plätzen mittelst eigens dazu erbauter Wagen. Grosse trockene Lagerräume zum Aufbewahren ganzer Wohnungseinrichtungen.

Dresdner Anzeiger

Reichhaltige Tageszeitung

Wirksames Insertionsorgan

Probeabonnement auf kurze Zeit kostenfrei

Amtsblatt der Königlichen u. Städtischen Behörden
Geschäftsstelle: Dresden-A., Breite Straße 7–9.

07788

Ziehung vom 20.–24. Septbr.

Geld-Lotterie

zu Zwecken des Landesvereins vom Roten Kreuz im Königreich Sachsen.

10744 Geldgewinne, ohne Abzug mit Mark

173000

Hauptgewinne:

40000
20000
10000
5000
etc. etc. etc.

Lose à 2 Mark (Porto, Liste 30 Pf.)

sind zu haben bei den Herren Kollekteuren der K. S. Landes-Lotterie, in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und beim General-Debit:

Alexander Hessel
Dresden, Weissegasse 1.

Lose nächster Ziehung

20./9. Rote Kreuz-Geldlotterie 2 ℳ
8./10. Arnstädter Geldlotterie . 1 ℳ
20./10. Nürnberger Museums-Geldlotterie 3.30
14./11. Völkerschlacht-Geldlotter. 3 ℳ
28./11. Chemn. Lungenheilst.-Lott. 1 ℳ
Für Porto und Liste je 30 ₰ mehr.

Heinrich Schuster, Leipzig,
Petersteinweg 11. 09969

Geld-Lotterie

f. d. Rote Kreuz	20. Sept.	2.00 ℳ
Arnstädter Geldlose	8. Okt.	1.00 „
Nürnberger „	20. „	3.30 „
Walderholungsst. Lose	18. „	1.00 „
Völkerschlachtlose	14. Nov.	3.00 „
Chemnitzer Geldlose	23. „	1.00 „
Carola-Geldlose	15. Dez.	1.00 „
Leipziger Künstlerlose	24. Sept.	1.00 „
Dresdner Pferdelose	6. Dez.	1.00 „

Porto und Liste je 30 ₰ extra.

Friedrich Köthe,
Leipzig, Nürnberger Straße Nr. 5. a01121

Hermann Schwarz,
Universitätsstrasse 3.
Uhrketten, neue Muster.
Uhren aller Art
und **Reparaturwerkstätte.**

Clichés

aller Art
Autotypien-Zinkätzungen
Holzschnitte Galvanos
Dreifarben-Autotypien
Louis Gerstner, Leipzig Tel. 2984

Masseuse, ärztl. gepr., tücht. geschulte empfiehlt sich bess. Kreisen Bayersche Str. 14, I., Nähe Bahnh. **Tüchtige Vertretung im Hause.**

Massage, Manicure, Reudnitzer Straße 12, I. l., nahe Battenberg. **Assistentin im Hause.**

Masseuse, geschulte Spezial., empf. sich jed. Art Mass. Dorkplatz 7, II.

Massage, Sidonienstraße 86, I. Geschulte Assistentinnen, Sonntags von 9–6 Uhr.

Manicure, Massage. Sprechzeit: 10–7 Uhr. Uferstraße 14, III., Ecke Löhrstraße.

Erstkl. Masseuse Gabelsb.-St. 16, I., Vdhs.

Masseuse Peterstr. 29, III.

Neugebauer, staatl. geb., nicht appr. Arzt., fr. an Dr. W. Schwabes Polikl., behdlt. nach **homöopathischem u. Lichtheilverfahren Geschlechts-, Haut-,** Blasen-, Nieren-, Mag.-, Darmlsd., Influenza, Luftröhrenkatarrhe, Asthma, Ischias, Gicht, Rheumatismus, Wasserbrüche.

Neu! Spezial-Lichtbehandlung von größter Zuverlässigkeit geg. Weißfluß.

Nachweisb. vorzügl. Erfolge, langj. Erfahr. **Klostergasse 2/4, II.** Fahrstuhl im Hause. **Sprechzeit:** 10–2, 5–8, Sonnt. 10–1.

Elektrische Lichtbäder: 9–12, 2–9, Sonntags 9–1 Uhr. Damen wochentags 10–12, 3–5.

Geschlechtsleiden jed. Art, auch Harn-, Haut- u. Nervenkrankh. veraltete Schwächezustände ꝛc. werden gründl. u. streng individuell beh. **Leipzig, Kurprinzstr. 5.** Spr. 9–2 u. 4–8.